

[Get free] Das Unbehagen in der Kultur (Reclams Universal-Bibliothek)

Das Unbehagen in der Kultur (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Sigmund Freud

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #38514 in BcherVerffentlicht am: 2010-02-15Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 5.79 x .47b x 3.74l, Einband: Broschiert148 Seiten | File size: 42.Mb

Von Sigmund Freud : Das Unbehagen in der Kultur (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Unbehagen in der Kultur (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Unbehagen setzt sich fortVon Walter GryphiusDies ist ein sehr gelungenes Produkt und auch gut verpackt. Die Qualitt

von Plastik ist hier schwierig zu beurteilen, das Qualitätsprodukt aus Papier gemacht. Das bereitet mir kein Unbehagen und Sigmund Freud es. Wortwitz retten uns nun wohl auch kaum mehr, denn das ist automatisches Schreiben und Leben, so viele unglückliche Leiber in den Städten. Merken Sie bitte; das Produkt ist egal, das Unbehagen echt, der Anbieter repressiv. Lässt es uns anders tun als die anderen langweiligen Rezensenten, lässt uns das Geschriebene würdigen, die Idee in Ihrer Zeit. Aber wir haben doch keine Zeit! Mal sehen, wie lange sich diese Rezension - ein subtiles Qualitätsprodukt - hält. Ich brauche noch ein Bücherregal, um dort zu schlafen. Mit freundlichen Grüßen
Das Behälter 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kultur vs Triebe
Von Trea
Das Versagen auf Sexualbefriedigung führt zur Neurose. Die Kultur in der Gesellschaft (für Freud Kultur = Arbeitsteilung und Liebe = Triebbefriedigung) hemmt das Individuum. Gemäss Freud wird Eros unterdrückt um den Todestrieb zu kontrollieren. Der Todestrieb hat dabei zwei Seiten, die Selbstzerstörung und die Umkehrung, d.h. die Aggression nach aussen bis zur Destruktion. Freuds kulturpessimistische Abhandlung führt zur These, dass kultureller Fortschritt mit einer steigenden Glückselbstzufriedenheit und wachsenden Schuldgefühlen einhergeht.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
sehr interessant
Von Dia
Auch wenn ich kein Fanatiker der Psychoanalyse selbst bin, ist mir dieses Werk eine wesentliche Hilfe für das Verständnis der menschlichen Gesellschaft.

Kurzbeschreibung
In diesem 1930 erschienenen epochemachenden Werk untersucht Freud die Grundlagen der Entwicklung unserer Kultur. Unvermeidlich miteinander verbunden ist für ihn das Anwachsen der Kultur mit dem Anwachsen eines Schuldgefühls. Kulturell bedingter Triebverzicht und die Lösung innerer Destruktivität prägen die kulturpessimistische Schrift: Die Fortschritte haben den Menschen zu einem Prothesengott gemacht. In diesem Sinne erweist sich Freud als denkbar scharfer Kritiker jeder Form von Kultur. Ein detaillierter Zeilenkommentar erlaubt es erstmals, den Text auch in seinem literarischen Anspielungsreichtum zu verstehen.